



14.03.2013 | Nr. 155/13

Heike Franzen: Gut, dass die Volksinitiative „G-9-Jetzt“ ihr Ziel geändert hat

CDU-Bildungsexpertin Heike Franzen hat begrüßt, dass die Volksinitiative „G-9-Jetzt“ im Laufe des Tages ihre Zielrichtung noch geändert hat. Nun fordert diese flächendeckend G-9, will aber die Wahlmöglichkeit in Richtung G9/G8 oder auch G8 zulassen.

„Ich begrüße diese Änderung sehr. Damit wird die Volksinitiative zum echten Lackmustest für die Bildungspolitik in Schleswig-Holstein“, erklärte Franzen heute (14. März 2013) in Kiel.

Sie verspreche sich von der Volksinitiative klare Hinweise darauf, welche Ausrichtung im gymnasialen Bildungsgang Eltern und Schüler tatsächlich wollten.

„Ich bin gespannt auf die Ergebnisse. Insbesondere bin ich gespannt auf die Reaktion der Regierungsfractionen, wenn die Ergebnisse der Initiative ihrer Linie widersprechen sollten“, so Franzen.